

Anmeldung

zur Informationsveranstaltung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Fakultät I, Institut für Pädagogik
– CMC –
Iris Gereke • Yvonne Ahmed-von Maurich
Postfach 5634
26046 Oldenburg

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte der Weiterbildung „Kontaktstudium“ werden durch Seminare, Workshops und Exkursionen vermittelt. An jedem Seminartag finden dabei zwei Unterrichtsstunden „Fachsprache Deutsch“ statt.

Die Weiterbildung umfasst acht Module mit zwei bis drei Seminaren je Themeneinheit

(KP = Kreditpunkte gemäß ECTS):

- Geschichte und Theorien der Pädagogik **(6 KP)**
- Grundlagen der Pädagogik und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens **(9 KP)**
- Pädagogische Professionalität: Handlungsfelder und Handlungsmethoden **(9 KP)**
- Inklusion und Diversität in der Migrationsgesellschaft **(6 KP)**
- Kommunikation und Mehrsprachigkeit sowie Fachsprache Deutsch **(6 KP)**
- Bildung in Kindheit und Jugend **(6 KP)**
- Grundlagen des politischen, administrativen, rechtlichen und sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland **(6 KP)**
- Praxismodul Pädagogisches Handeln einschließlich Praxisphase **(12 KP)**.

Projektförderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Leitung und Organisation

Projektleitung

Prof.in Dr. Ayça Polat

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Fakultät I, Institut für Pädagogik
Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC)

Projektkoordination und Kontakt

Iris Gereke (für Bremen)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC
Tel.: 0441 798-2795
E-Mail: iris.gereke@uol.de

Yvonne Ahmed-von Maurich (für Hannover)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC
Tel.: 0441 798-4009
E-Mail: yvonne.ahmedvonmaurich@uol.de

Kooperationspartner



kargah e. V.
Zur Bettfedernfabrik 1
30451 Hannover

Ansprechpartnerin:
Viktorya Schabli
Tel.: 0511 12607825
E-Mail: viktorya.schabli@kargah.de



effect gGmbH
Waller Heerstraße 232
28219 Bremen

Ansprechpartnerinnen:
Lale Direkoğlu, Dilek Sahin
Tel.: 0421 385199
E-Mail: kontaktstudium@effect-bremen.de



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Projektnummer: 5773135

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Universitäre Weiterbildung

für Migrant*innen und
Geflüchtete

September 2026 – Juni 2027
Bremen – Hannover



KONTAKTSTUDIUM
Pädagogische Kompetenz
in der Migrationsgesellschaft

Einführung

Die Weiterbildung „Kontaktstudium“ wendet sich an Migrant*innen und Geflüchtete, die bereits über eine Ausbildung oder ein abgeschlossenes bzw. teilweise absolviertes Studium aus ihren Herkunftsländern verfügen. Von Vorteil wäre, wenn bereits Berufserfahrungen in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit oder Bildung vorlägen. Das Kontaktstudium dient dazu, die schon erworbenen Qualifikationen zu vertiefen und zu erweitern. Die Weiterbildung wird von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg konzipiert und durchgeführt.

Ziele der Weiterbildung

Die Situation von höher qualifizierten Migrant*innen und Geflüchteten in Deutschland ist häufig von fehlender Anerkennung gekennzeichnet. Deshalb finden bei diesem Kontaktstudium die Qualifikationen sowie die Migrations- und Berufserfahrungen der Teilnehmenden besondere Berücksichtigung.

Ziel der Weiterbildung ist es daher, ihre aus Studium, Ausbildung oder beruflicher bzw. ehrenamtlicher Praxis mitgebrachten Kenntnisse und Kompetenzen wertzuschätzen, gezielt aufzugreifen und für Bereiche der Sozialen Arbeit und Bildung zu vertiefen. Hierzu gehört auch die zielgruppenangemessene Vorbereitung auf ein reguläres (sozial-)pädagogisches Studium an einer Hochschule/Universität in Deutschland.

Zielgruppen

Am Kontaktstudium teilnehmen können Personen aus Nicht-EU-Staaten mit Migrations- oder Fluchtgeschichte (ohne deutsche Staatsangehörigkeit). Sie müssen eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis besitzen und sich dauerhaft in Deutschland aufhalten. EU-Bürger*innen können teilnehmen, wenn sie mit einer teilnahmeberechtigten Person direkt verwandt sind. Interessierte mit einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung können sich bewerben, wenn eine Teilnahmeberechtigung für einen Integrationskurs oder berufsbezogenen Deutschkurs des BAMF nachgewiesen werden kann.

Zulassungsvoraussetzungen

- Zugehörigkeit zur Zielgruppe
- Studium, Studienleistungen oder Ausbildung im Herkunftsland und/oder
- Berufserfahrung (auch ehrenamtlich) in pädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern und
- angemessene Deutschkenntnisse.

Finanzierung und Kosten

Das Projekt wird aus dem Asyl-, Migrations-, und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union gefördert. Es wird außerdem über das Profi plus Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist deshalb kostenfrei. Da es sich um eine Weiterbildung handelt, erfolgt keine Immatrikulation (Einschreibung) an der Universität und es besteht keine BAföG-Berechtigung.

Aufbau der Weiterbildung

Das Kontaktstudium findet über einen Zeitraum von 10 Monaten statt. Es beinhaltet insgesamt 560 Unterrichtsstunden in zwei Semestern, eine Praxisphase von mindestens 200 Stunden (ca. 8 Wochen) und Anteile eigenständigen Lernens. Dies entspricht einem Umfang von 60 Kreditpunkten (ECTS).

Abschluss und Zertifizierung

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung „Kontaktstudium“ wird durch ein Zertifikat der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bescheinigt.

Zeitraumen des Kontaktstudiums

Die Weiterbildung „Kontaktstudium“ beginnt in Bremen und Hannover am **15. September 2026** und endet mit den Abschlussprüfungen und der Zertifikatsfeier am **23. Juni 2027**.

Das Kontaktstudium kann in **Hannover oder Bremen** absolviert werden. Es findet an **drei Tagen pro Woche** (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) immer von **09:00 Uhr bis 14:15 Uhr** in Präsenz statt.

Die regelmäßigen Unterrichtstage werden durch einzelne Zusatztermine und individuelle Beratung ergänzt.

Bei Interesse am Kontaktstudium oder bei Fragen wenden Sie sich gerne an die **Projektkoordinatorinnen Iris Gereke** und **Yvonne Ahmed-von Maurich**. Die **Kontaktdaten** finden Sie auf der **Rückseite**.

Informationsveranstaltung

Die Weiterbildung wird im Rahmen einer **Informationsveranstaltung in Bremen (Dienstag, 25. August 2026, 10:00 Uhr sowie 14:00 Uhr) und in Hannover (Mittwoch, 26. August 2026, 10:00 Uhr sowie 14:00 Uhr)** ausführlich vorgestellt. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung per E-Mail oder mit dem beigefügten Anmeldeformular per Post.

Gerne können Interessierte im Vorfeld der Veranstaltung Kontakt mit den Projektkoordinatorinnen aufnehmen und ihren Lebenslauf per E-Mail schicken.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist für Ihre **Bewerbung zur Weiterbildung** notwendig. Sollten Sie es zu den angegebenen Zeiten nicht einrichten können, versuchen wir einen Sondertermin anzubieten.



Anmeldung zur Informationsveranstaltung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und per E-Mail (als Foto oder pdf-Dokument) oder Post zusenden.

Nachname, Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Ausbildung, Studium, Berufserfahrungen:

☐ Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **25.08.2026** in **Bremen** an. Gewünschte Uhrzeit:

☐ **10:00 Uhr** ☐ **14:00 Uhr**

☐ Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **26.08.2026** in **Hannover** an. Gewünschte Uhrzeit:

☐ **10:00 Uhr** ☐ **14:00 Uhr**

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist für Ihre **Bewerbung zur Weiterbildung** notwendig. Sollten Sie es zu den angegebenen Zeiten nicht einrichten können, versuchen wir einen Sondertermin anzubieten.

Ort, Datum, Unterschrift